



„Sonnenstein II“, 2023, Öl auf Leinwand, 80 cm x 70 cm

Diesem Gemälde liegt die Auseinandersetzung mit dem Gedicht „Sonnenstein“ Von Oktavio Paz und der Tarot Karte „The Sun“ zugrunde.

Es geht um die Rückkehr zum Licht bzw. dem Thema der Versöhnung. Der Weg ist folgender: durch die Hinwendung zu einer inneren Welt, in Form der geschlossenen Augen dargestellt, kann eine Aussöhnung mit den Schattenaspekten menschlichen Daseins statt finden.

Durch ein Bewusstsein über die animalischen Kräfte der Natur gibt, kann die Aussöhnung mit den eigenen Schattenseiten sich vollziehen.

Durch die Versöhnung aller Anteile, Gegensätzen, wie hell und dunkel, als bildliche Entsprechung zu inneren Schattenanteilen, ist die Versöhnung aller Anteile gefordert und durch diese Versöhnung in aller Schlichtheit, kann die Rückkehr zum Licht erfolgen.



Gudrun Eleonore Siegmund

- lebt und arbeitet in Hamburg
- 3.11.1962 Geboren in Bad Bevensen
- 1989 – 1994 Studium: Illustration, an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- 2006 Arbeitsaufenthalt Cill Rialaig Project, Ballinskelligs, Irland
- 2005 Stipendium Künstlerbahnhof Bad Münster am Stein Ebernburg